

HAUPTSCHRITTE	WICHTIGE PUNKTE	HINWEISE
---------------	-----------------	----------

VORBEREITUNG

Bereiten Sie die Werkzeuge vor:
 Schlagbohrmaschine, Impact-Schrauber, Akkuschauber, Tragklötze, Distanzkeile, Montagekissen, Wasserwaage, Montageschaum, Sprühflasche mit Wasser, Montagestrebe, Brecheisen, Montageschrauben, Montageanker, Bohrer und Aufbohrer.

- 1.1 Überprüfen Sie, ob die Türmaße (**Höhe, Breite**) mit den Maßen der Öffnung übereinstimmen. Prüfen Sie, ob die Tür unbeschädigt ist.
- 1.2 Bereiten Sie die Tür für die Montage vor und stellen Sie sie seitlich an einem sicheren Ort ab.

EINSETZEN DES RAHMENS

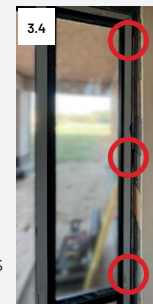
- 2.1 Demontieren Sie den Türflügel aus dem Rahmen und achten Sie dabei auf die Art der Scharniere.
- 2.2 Legen Sie den demontierten Türflügel an einem sicheren Ort ab. Sichern Sie ihn, damit er nicht beschädigt wird.
- 2.3 Setzen Sie den Rahmen in die Türöffnung ein und schieben Sie Montagekissen sowie Montagekeile von beiden Seiten ein, sodass die Fuge gleichmäßig ist.
- 2.4 Stellen Sie die Türhöhe gemäß dem festgelegten Nullpunkt ein. Ist kein Nullpunkt definiert, sollte der Investor angeben, auf welcher Höhe die Tür montiert werden soll.
- 2.5 Stellen Sie die Einbautiefe des Rahmens an der vom Kunden vorgegebenen Position ein (**bündig mit der Außen- oder Innenwand oder mittig**).
- 2.6 Richten Sie den Türrahmen waagrecht aus, indem Sie Tragklötze in unterschiedlichen Stärken verwenden.
- 2.7 Schieben Sie Montagekeile zwischen den oberen Teil des Rahmens und den Sturz auf beiden Seiten ein. Am besten einen von außen und einen von innen einsetzen.
- 2.8 Richten Sie die Bandseite in allen Ebenen lotrecht aus, indem Sie eine Wasserwaage geeigneter Länge verwenden (**möglichst nahe an der Türhöhe**).

- Die Demontage kann je nach Art der Scharniere variieren
- Montagekissen und Keile ermöglichen eine korrekte Positionierung und sichern den Rahmen vor dem Herausfallen.
- **Wichtig!** Wenn der Investor angibt, auf welcher Höhe die Tür montiert werden soll, halten Sie diese Information im Protokoll fest. Achten Sie darauf, dass der Investor das Protokoll unterschreibt.
- Dies verhindert ein Verrutschen des Rahmens.

VERANKERUNG DER BANDSEITE

- 3.1 Senken Sie die werkseitig vorbereiteten Bohrungen mit einem Senker auf, sodass der Schraubenkopf bündig mit der Rahmenkante abschließt.
- 3.2 Überprüfen Sie mit der Wasserwaage, ob sich der Rahmen durch die zuvor ausgeführten Arbeiten verschoben hat. Falls ja, richten Sie ihn in allen Ebenen erneut lot- und waagrecht aus.
- 3.3 Setzen Sie einen Betonbohrer (**Ø 6 mm**) in die zuvor vorbereitete Öffnung (3.1.) im oberen, vertikalen Teil des Rahmens ein und bohren Sie das Montageloch in die Wand.
- 3.4 Setzen Sie Tragklötze unter der Montageöffnung in die Fuge zwischen Wand und Rahmen ein, um den Rahmen während der Verankerung zu stabilisieren.
- 3.5 Nehmen Sie einen Impact-Schrauber und drehen Sie eine Montageschraube geeigneter Länge ein (mind. 6 cm müssen in die Wand eindringen) in die zuvor vorbereitete Montageöffnung im oberen, vertikalen Teil des Rahmens, sodass der Schraubenkopf bündig mit der Rahmenkante abschließt.
- 3.6 Messen Sie die Breite des oberen und unteren Rahmenteils im lichten Durchgang. Das Maß muss identisch sein. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie den Rahmen im unteren Bereich, indem Sie Montagekeile auf beiden Seiten einsetzen.
- 3.7 Überprüfen Sie mit der Wasserwaage, ob sich der Rahmen während der zuvor ausgeführten Arbeiten verstellt hat.
- 3.8 Nehmen Sie einen Impact-Schrauber und drehen Sie eine Montageschraube geeigneter Länge ein (**mind. 6 cm müssen in die Wand eindringen**) in die zuvor vorbereitete Montageöffnung im unteren, vertikalen Teil des Rahmens, sodass der Schraubenkopf bündig mit der Rahmenkante abschließt.
- 3.9 Überprüfen Sie erneut, ob die Rahmenmitte an der Wasserwaage anliegt. Sie darf weder nach außen gewölbt noch verzogen sein.

➤ So vermeiden Sie ein Aufspreizen des Rahmens beim Eindrehen der Montageschrauben.



➤ **ACHTUNG!** Schon ein Millimeter Unterschied hat große Bedeutung!

➤ Ist der Rahmen nach außen verzogen, verwenden Sie Distanzklötze. Ist der Rahmen nach innen gewölbt, verwenden Sie eine Montagestrebe.

VERANKERUNG DER GRIFFSEITE

- 4.1 Richten Sie den Rahmen in allen Ebenen lotrecht aus.
- 4.2 Überprüfen Sie, ob der Rahmen fest verkeilt ist, sodass er sich nicht verschiebt.
- 4.3 Setzen Sie den zuvor abgenommenen Türflügel gemäß der beigefügten Anleitung für die Scharniere wieder ein.
- 4.4 Schließen Sie den Türflügel und überprüfen Sie seine Ausrichtung im Verhältnis zum Rahmen.
- 4.5 Wiederholen Sie die Verankerungsschritte gemäß Punkt 3.1.–3.9.

➤ **ACHTUNG!** Der Türflügel muss über den gesamten Umfang gleichmäßig am Rahmen anliegen!

Eine geringe Abweichung (2–3 mm) von der Senkrechten des Rahmens ist zulässig (wichtiger ist, dass der Türflügel korrekt am Rahmen anliegt als eine perfekt lotrechte Ausrichtung).

VERANKERUNG DES
OBEREN
RAHMENTEILS

- 5.1. Markieren Sie die Verankerungsstellen im oberen, horizontalen Teil des Rahmens auf der Band- und Griffseite in einem Abstand von 10–15 cm von der Kante.
- 5.2. Wiederholen Sie die Schritte von Punkt 3.1 bis 3.8.

EINSTELLUNG
DES
TÜRFLÜGELS

- 6.1. Schließen Sie den Türflügel und prüfen Sie, ob der Spalt zwischen Flügel und Rahmen gleichmäßig breit ist. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung (lot- und waagrecht).

ABDICHTUNG

- 7.1. Bevor Sie mit der Abdichtung beginnen, entfernen Sie mit einem Besen oder Staubsauger den beim Bohren entstandenen Staub.
- 7.2. Befeuchten Sie das Profil sowie die Fuge zwischen Rahmen und Wand gründlich mit einer Sprühflasche mit Wasser.
- 7.3. Bereiten Sie die Pistole mit Polyurethanschaum vor und stellen Sie den Schaumfluss so ein, dass der Druck nicht zu hoch ist.
- 7.4. Befeuchten Sie den Schaum mit einer Sprühflasche mit Wasser, um die Ausdehnung des Schaums zu reduzieren.
- 7.5. Füllen Sie die Fuge mit Schaum und prüfen Sie von der anderen Seite, ob sie vollständig ausgefüllt ist. Falls nicht, ergänzen Sie die sichtbaren Fehlstellen.
- 7.6. Warten Sie, bis der Schaum ausgehärtet ist, und entfernen Sie die nicht mehr benötigten Keile, die zur Stabilisierung dienten. Füllen Sie die entstandenen Stellen anschließend mit Schaum auf.
- 7.7. Schließen Sie den Türflügel und überprüfen Sie die korrekte Funktion des Schließens mit dem Schlüssel. Falls erforderlich, nehmen Sie eine Einstellung vor.

Das Befeuchten des Rahmens schützt ihn vor möglichen Verschmutzungen.

▷ **UWAGA!** Piana potrzebuje wody do prawidłowego wiązania!
UWAGA! W okresie zimowym, kiedy używamy piany zimowej NIE UŻYWAMY WODY!

▷ Der richtige Schaumdruck ermöglicht ein präzises Ausfüllen der Fuge mit Schaum.

